

Basri Cakir, Am Kempischen Weg 66, 47804 Krefeld

Herrn Oberbürgermeister
Gregor Kathstede
Rathaus
47798 Krefeld

Basri Cakir
- Ratsherr *DIE LINKE*. Krefeld -
Am Kempischen Weg 66
47804 Krefeld
☎ 02151/393070
0179/5338804
✉ basricakir@gmx.de

Krefeld'den 22.01.2014

Sitzung des Stadtrates am 6.2.2014

TOP Anfrage über die Ergebnisse der Überprüfung der Straßennamen durch das Stadtarchiv.

Sehr geehrter Herr Kathstede,

ich bitte Sie o.g. TOP auf die Tagesordnung zu setzen .Dazu sollen die folgende Fragen beantwortet werden.

Anfrage:

Warum wurden die Ergebnisse der Überprüfung der Straßennamen durch das Stadtarchiv bisher nicht veröffentlicht?

Warum gehörten der vom Oberbürgermeister eingesetzten Kommission nicht alle im Rat vertretenen Parteien an?

Zu welche Beratungsergebnissen ist die Kommission gekommen?

Wann kommt die Verwaltung ihrer Verpflichtung nach, die Anfrage der „Linken“ vom 3.5.2012 zu beantworten?

Wann wird die Krefelder Öffentlichkeit darüber informiert, welche Straßennamen aus welchen Gründen dem „Selbstverständnis einer demokratischen Gesellschaft widersprechen“?

Begründung:

Zur Ratssitzung vom 3.5.2012 hatte die „Linke“ eine Anfrage zur Umbenennung von „Krefelder Straßen- und Schulnamen“ gestellt.

Gefragt wurde:

„Gibt es nach wie vor in Krefeld Straßen- und Schulnamen, die dem Selbstverständnis einer demokratischen Gesellschaft widersprechen?“

Diese Frage wurde bis jetzt nicht beantwortet.

Ich wurde stattdessen vom Oberbürgermeister darauf verwiesen, dass die Verwaltung vorerst mit anderen Dingen beschäftigt sei.

In der Ausgabe vom Dezember 2013 wird in der Zeitschrift „Die Heimat“ vermerkt, dass

vom Stadtarchiv Krefeld daran gearbeitet wird, die Tragbarkeit Krefelder Straßennamen zu überprüfen.

Hingewiesen wird in der „Heimat“ vom Dezember 2013 auf die Straße, die nach Prof.Dr.Rembert benannt ist.

Ich möchte an dieser Stelle erwähnen, dass Prof.Dr.Rembert in der Ausgabe der „Heimat“ vom September 1938 in seinem Vorwort als „Schriftleiter“ den damaligen „Reichsleiter“ und Kriegsverbrecher Alfred Rosenberg lobend und „dankbar“ erwähnt und seinen Artikel mit einem „Heil Hitler“ unterschreibt.

Nach Informationen der „Linken“ hatte der Oberbürgermeister das Stadtarchiv mit der Überprüfung der Straßen beauftragt.

Dafür danke ich ihm.

Ebenfalls nach Informationen der „Linken“ wurde vom Oberbürger eine Kommission eingesetzt, die über den weiteren „Umgang“ mit belasteten Straßennamen beraten sollte.

Dieser Kommission gehörten Mitglieder der CDU, der FDP, der SPD und der Grünen an.

Nach Informationen der „Linken“ liegen die Ergebnisse der Überprüfung durch das Stadtarchiv und der Beratungen der Kommission dem Oberbürgermeister vor.

Mit freundlichen Grüßen

Basri Cakir
Ratsherr die Linke

Kopie an : CDU,SPD,Die Grünen, FDP,UWG,